

# Weihnachtsmarkt Osnabrück

An einem Montagmorgen gingen meine Klasse und ich auf den Weihnachtsmarkt in Osnabrück.

Alexandra und ich schlenderten an allen Ständen vorbei. Uns stieg sofort der Geruch von Zimt und anderen Gewürzen in die Nase. Durch den Zimt-Geruch erinnerte ich mich daran, wie ich früher mit meinen Eltern auf Weihnachtsmärkten gegangen bin und ich sie bat, mir gebrannte Mandeln zu kaufen. Als wir uns vor einem Süßigkeitenstand befanden, fielen mir die verschiedenen Süßwaren auf, dessen Bonbonpapier glitzerte wegen des Lichtes. In der Nähe des Standes roch es süß und nach Zimt. Die bunten Lichter von den verschiedenen Ständen strahlten wie Sterne, doch das Riesenrad ragte besonders heraus.

Von Weitem sahen wir schon die leuchtenden Lichter vom Riesenrad. Als wir direkt vor dem Riesenrad standen, erkannten wir eine kleine Kasse, dessen Eingangsbereich bunt beschmückt war. Dank der wunderbaren Musik, die im Hintergrund lief, waren wir sofort in Weihnachtsstimmung. Die Kasse selber war mit knalligen roten Kugeln und einer hell leuchtenden Lichterkette, die uns sofort ins Auge fiel, geschmückt. Das Riesenrad selber drehte sich langsam im Kreis und es fühlte sich so an, als wäre die Umgebung in Zeitlupe. In diesem Moment hätte ich mich gerne hineingesetzt, um diesen Moment in einer der Gondeln zu verbringen. Von oben hätte man bestimmt eine schöne Aussicht über den ganzen Weihnachtsmarkt gehabt. Insgesamt fand ich den Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Osnabrück sehr schön.